

# Dithane® 750

**Wasserdispergierbares Granulat** gegen pilzliche Krankheiten

**Wasserdispergierbares Granulat (WG)**

**Pfl.Reg.Nr.:** 2746-901

**Wirkstoffe und Wirkstoffgehalt:**

Mancozeb 750 g/kg, 75 Gew. %  
Enthält Hexamethylenetetramine

**Liefereinheit und Gebindeform:**

1 x 20 kg

**Kennzeichnung:**

Gefahrenklassen: GHS07; GHS08, GHS09;  
Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H317, H319, H361d, H400, H411

Sicherheitshinweise: P101, P102, P261, P270, P272, P280, P305+P351+P338, P308+P313, P337 + P313, P391, P501

Ergänzende Gefahrenmerkmale:  
EUH401

## Zugelassene Anwendungsbestimmungen:

### **WEINBAU (FREILAND):**

Kultur/Objekt: Weinreben

Schadorganismus: Roter Brenner

Aufwandmenge: 0,2%2)

Wasseraufwandmenge: max. 800 l/ha (Berechnungsbasis)6)

Anwendungszeitpunkt:

Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, bis vor der Blüte

Max. Anzahl der Anwendungen: 33)

Zeitlicher Abstand in Tagen: 8-10

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Schadorganismus: Schwarzfleckenkrankheit

Aufwandmenge: 0,2%2)

Wasseraufwandmenge: max. 800 l/ha (Berechnungsbasis)6)

Anwendungszeitpunkt:

Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, bis vor der Blüte

Max. Anzahl der Anwendungen: 43)

Zeitlicher Abstand in Tagen: 8-10

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Schadorganismus: Rebenperonospora

Aufwandmenge: 0,2%4)

Wasseraufwandmenge: max. 1600 l/ha (Berechnungsbasis)6)

Anwendungszeitpunkt: Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Max. Anzahl der Anwendungen: 63) + 4) + 5)

Zeitlicher Abstand in Tagen: 8-10

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Einsatz von Dithane 750 gegen Schwarzflecken ab Knospenaufbruch bzw. Roten Brenner ab dem 2-3 Blattstadium bei entsprechenden Infektionsbedingungen. Bei

Behandlungen gegen Peronospora werden die genannten Krankheiten miterfasst. Nachstehende Einschränkungen in der Behandlungszahl beachten.

2) In Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Weinrebe wird bei hoher Bestandesdichte folgende maximal zulässige Aufwandmenge festgelegt: bis Stadium 61 (Beginn der Blüte): 1,6 kg/ha

3) In Ertragsanlagen insgesamt nicht mehr als 6 Anwendung, davon max. 2 von abgehender Blüte bis Reifebeginn.

4) In Abhängigkeit vom Entwicklungsstadium der Weinrebe wird bei hoher Bestandesdichte folgende maximal zulässige Aufwandmenge festgelegt: ab Stadium 61 (Beginn der Blüte): 1,6 kg/ha ab Stadium 71 (Fruchtansatz): 2,4 kg/ha ab Stadium 75 (Beeren erbsengroß): 3,2 kg/ha

5) Die maximale Anzahl der Anwendungen ist aus wirkstoffspezifischen Gründen eingeschränkt. Ausreichende Bekämpfung ist damit nicht in allen Fällen zu erwarten. Gegebenenfalls deshalb anschließend oder im Wechsel Mittel mit anderen Wirkstoffen verwenden.

6) Bei Bestandesdichten bis ca. 3500 Rebstöcken/ha kann der Mittelaufwand vor der Blüte auf eine max. Wasseraufwandmenge von 500 l/ha bzw. bei voller Belaubung auf eine max. Wasseraufwandmenge von 1000 l/ha als Berechnungsbasis bezogen werden.

### **OBSTBAU (FREILAND):**

Kultur: Pflaumen (Zwetschken)

Schadorganismus: a) Rost b) Taschenkrankheit

Aufwandmenge: 0,2%

Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha

(1500 l/ha bei großkronigen Baumformen)

Anwendungszeitpunkt:

a) Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

b) Blüte, Bei Befallsgefahr bzw. nach Warndiensthinweis

Max. Anzahl der Anwendungen: a) 31) b) 31)

Zeitlicher Abstand in Tagen: 7

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

1) In Ertragsanlagen insgesamt nicht mehr als 4 Anwendungen.

Kultur: Kernobst

Schadorganismus: Schorf

Aufwandmenge: 0,2%

Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha

(1500 l/ha bei großkronigen Baumformen)

Anwendungszeitpunkt: Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Max. Anzahl der Anwendungen: 85)

Zeitlicher Abstand in Tagen: 7

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Einsatz ab Austrieb bei Infektionsgefahr. Dithane 750 kann gemeinsam mit Paraffinöl (Paroil) ausgebracht werden. Weiters kann eine Behandlung mit Dithane 750 in die Blüte durchgeführt werden. Durch den Zink- und Mangangehalt fördert Dithane 750 auch das Blattgrün.

### **ACKERBAU (FREILAND):**

Kulturt: Kartoffel

Schadorganismus: Kraut- und Knollenfäule

Aufwandmenge: 1,8 kg/ha

Wasseraufwandmenge: 300-400 l/ha

Anwendungszeitpunkt: Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis

Max. Anzahl der Anwendungen: 6

Zeitlicher Abstand in Tagen: 10-21

Anwendungsart: Spritzen

Einsatz beginnend knapp vor Reihenschluss oder nach Warnmeldung. Dithane 750 besitzt eine Zusatzwirkung gegen Alternaria.

### **Kultur: Tabak**

Schadorganismus: Blauschimmel

Aufwandmenge: 0,05% bei Infektionsgefahr, 0,1% bei Befallsbeginn

Wasseraufwandmenge: 300-600 l/ha

Anwendungszeitpunkt:

Bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome

Max. Anzahl der Anwendungen: 4

Zeitlicher Abstand in Tagen: 14

Anwendungsart: Spritzen

### **ZIERPFLANZENBAU (FREILAND UND UNTER GLAS):**

Kultur: Zierpflanzen

Schadorganismus: a) Falsche Mehltäupilze b) Rostpilze

Aufwandmenge: 0,2%

Wasseraufwandmenge: 600-800 l/ha

Anwendungszeitpunkt: a) Bei Infektionsgefahr

b) Bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome

Max. Anzahl der Anwendungen: a) 10 b) 6

Zeitlicher Abstand in Tagen: 8-14

Anwendungsart: Spritzen

### **GEMÜSEBAU (FREILAND):**

Kultur: Spargel im Freiland

Schadorganismus: Rost

Aufwandmenge: 1,2 kg/ha

Wasseraufwandmenge: 400-600 l/ha

Anwendungszeitpunkt:

a) Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome in Junganlagen

b) Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach dem Stechen in Ertragsanlagen.

Max. Anzahl der Anwendungen: 4

Zeitlicher Abstand in Tagen: 14

Anwendungsart: Spritzen

a = Spargel Junganlagen , b = Spargel Ertragsanlagen

## **OBSTBAU (FREILAND):**

Kultur: Holunder zur Beerennutzung

Schadorganismus: Blattfleckenkrankheiten

Aufwandmenge: max. 2 kg/ha (0,2%)

Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha (Berechnungsbasis)

Anwendungszeitpunkt:

Bei Infektionsgefahr, ab Austrieb bis kurz vor Beginn der Blüte

Max. Anzahl der Anwendungen: 2

Zeitlicher Abstand in Tagen: 7-14

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Nachbaufrist in Tagen: ---

Wartefrist in Tagen: 28

Geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

Kultur:

Stachelbeeren, Rote Johannisbeere, Weiße Johannisbeere, Schwarze Johannisbeere

Schadorganismus: Blattfallkrankheit

Aufwandmenge: 2 l/ha

Wasseraufwandmenge: 1000 l/ha

Anwendungszeitpunkt:

Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome,

Stadium 11 (Erste Laubblätter sind entfaltet, weitere Laubblätter entrollen sich) bis

Stadium 97 (Ende des Laubblattfalls)

Max. Anzahl der Anwendungen: 4

Zeitlicher Abstand in Tagen: 10

Anwendungsart: Spritzen oder sprühen

Nachbaufrist in Tagen: -

Wartefrist in Tagen: 30

Geringfügige Verwendung gemäß Artikel 51

## **Für Holunder und Beerenobst gilt:**

Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders.

Vor dem Mitteleinsatz ist daher die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter

den betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen: Zum Schutz von Gewässerorganismen

nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall

ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern

einzuhalten, wobei eine Anwendung nur mit Pflanzenschutzgeräten bzw.

-geräteteilen, die im Erlass des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft,

Umwelt und Wasserwirtschaft vom 10.07.2001, GZ. 69.10213-V1/B9a/01 in der

jeweils geltenden Fassung, gelistet sind, zulässig ist: Holunder, Beerenobst Spritzen

oder sprühen: 20 m (Abdriftminderungsklasse 90%)

Wartefristen: Weinbau: 56 Tage; Kartoffeln: 7 Tage; Tabak: 7 Tage; Holunder: 28 Tage;

Kernobst: 28 Tage; Zwetschken: 28 Tage; Spargel: keine; Beerenobst: 30 Tage.

Sortenverträglichkeit: Dithane 750 ist sehr gut pflanzenverträglich. Bislang sind keine

empfindlichen Sorten und Arten bekannt.

Herstellen der Spritzbrühe: Dithane 750 bei laufendem Rührwerk der erforderlichen

Wassermenge zusetzen. Spritzbrühenreste vermeiden. Nie mehr Spritzbrühe ansetzen,

als unbedingt gebraucht wird.

Mischbarkeit: Dithane 750 ist mischbar mit gängigen Fungiziden (z.B. Karathane Gold, Galileo, Spirox ), Akariziden (z.B. Samba K) bzw. Insektiziden. Speziell im Zerpflanzenbau müssen Mischungen vorher auf ihre Kulturverträglichkeit getestet werden.

### **Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 4064343

Allgemein: Von Krämpfen betroffenen und bewusstlosen Personen niemals Flüssigkeiten zuführen um Erbrechen zu erzeugen. Nach Einatmen: Betroffene Person an die frische Luft bringen. Arzt beiziehen, falls Irritationen entstehen. Nach Hautkontakt: Hautstellen sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt beiziehen, falls Irritationen entstehen.

Nach Augenkontakt: Augen mit Wasser sorgfältig für mehrere Minuten spülen. Kontaktlinsen erst nach einigen Minuten spülen entfernen und neuerlich mit viel Wasser spülen. Falls Symptome auftreten, Arzt konsultieren. Augenarzt bevorzugt. Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen.

Wenn der Betroffene ansprechbar ist, Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser zuführen. Arzt beiziehen. Der Arzt muss über die Herbeiführung von Erbrechen entscheiden.

### **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Hautkontakt: Milde Irritationen an der Kontaktstelle können auftreten. Augenkontakt: Milde Irritationen und Rötung möglich. Verschwommenes Sehen möglich. Verschlucken: Es können Rötungen und Wundsein im Mund und Rachenbereich auftreten.

### **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Nur unterstützende Maßnahmen.

Behandlung nach Symptomen im Ermessen des behandelnden Arztes.

### **Lagerung und Transport:**

Kühl, trocken und in einem gut belüfteten Raum nur in Originalgebinden lagern. Von Wärme, Feuer und Zündquellen fernhalten. Vor Feuchtigkeit schützen. Von Kindern fernhalten. Nicht mit Lebensmitteln, Getränken, Futtermitteln, Pharmazeutika oder Düngemitteln lagern. Beachten Sie die nationalen Vorschriften für den Transport und die Lagerung von Pflanzenschutzmitteln.

### **Zulassungsinhaber, für die Endkennzeichnung verantwortlich:**

Indofil Industries (Netherlands)  
B.V. Piet Heinkade 55  
1019 GM Amsterdam  
Niederlande